

TSV 1848 Hungen e.V.



Trainieren mit **S**pass im **V**erein

Abteilung Soo Vital

Erlebnistage der Senioren-Gymnastikgruppe „Soo Vital“ vom 27.08. – 31.08.2017 im Harz

Das Ziel der Reise der Senioren-Gymnastikgruppe „Soo Vital“ war der Harz. Auf der Hinfahrt vorbei an Kassel, Göttingen wurde eine Mittagsrast in dem Wintersportort Braunlage eingelegt. Von hier kann man mit einer Seilbahn auf den Wurmberg fahren. Weiter ging die Fahrt zum 800 m hohen Nationalpark-Besucherzentrum Torfhaus mit dem Brockenblick, anschließend zur Okertalsperre. Die Okertalsperre ist mit einer Wasseroberfläche von mehr als zwei Quadratkilometern eine der größten Talsperren im Harz. Hinter der 260 Meter langen bogenförmigen Staumauer befindet sich ein idyllisch gelegener, weitverzweigter Stausee mit vielen schönen Buchten und einer maximalen Tiefe von etwa 65 Meter. Die im Jahre 1956 fertiggestellte Okertalsperre dient vor allem dem Hochwasserschutz und der Energieerzeugung. Dort, wo sich heute der Stausee ausbreitet, befanden sich bis zum Jahre 1954 die kleinen Orte Unter- und Mittelschulenberg. Sie wurden vom ansteigenden Wasser überflutet. Weiter ging die Fahrt durch das Okertal nach Quedlinburg in unser Hotel Schlossmühle am Fuße des Schloßberges mitten in der malerischen Altstadt.

Am nächsten Tag unternahmen wir mit einem Stadtführer eine Führung über den Schloßberg mit herrlichem Ausblick sowie durch die Altstadt mit ihren restaurierten Fachwerkhäusern. Anschließend war Zeit zur freien Verfügung und jeder konnte nach Herzenslust bummeln oder in einem der schönen Lokale verweilen.

In der historischen Altstadt mit ihren kopfsteingepflasterten Straßen, verwinkelten Gassen und kleinen Plätzen befinden sich gut 2000 Fachwerkhäuser aus acht Jahrhunderten. Am Markt liegt das Renaissance-Rathaus mit der Roland-Statue, südlich davon der Schlossberg mit der romanischen Stiftskirche und dem Domschatz als Zeugnisse des Quedlinburger Damenstifts. Der Sage nach wurde Heinrich I. – genannt der Vogler – die Königskrone von Ost-Frankenreich in Quedlinburg angeboten.

Am dritten Tag starteten wir zu einer ganztägigen Rundfahrt im Ostharz. Erste Station war die Teufelsmauer, die gemäß einer Sage, vom Teufel höchst selbst aufgetürmte Felsen sind. Sie reihen sich auf diesem Weg auf, wie auf einer Perlenkette. Weiter ging es zum sogenannten Hexentanzplatz. Der Hexentanzplatz in Thale ist eines der bekanntesten und beliebtesten Ausflugsziele im Harz.

Das größte Ereignis auf dem Hexentanzplatz findet in jedem Jahr am 30. April statt, nämlich dann, wenn sich die Hexen und Teufel auf dem sagenumwobenen Platz sammeln und gemeinsam feiern. In jedem Jahr begeistert ein attraktives Programm aus Live-Musik, Lasershow und Höhenfeuerwerk an die 10.000 Besucher - die Mehrzahl davon aufwendig und schaurig verkleidet als Hexe, Teufel oder Fantasiefigur.

Nach einer Mittagspause in einer Waldgaststätte fuhren wir zum letzten Tagespunkt in die bekannte Fachwerkstadt Wernigerode mit ihren schönen Fachwerkbauten – auch bunte Stadt am Harz genannt -. Nach einem kurzen Rundgang durch die Altstadt und Aufenthalt auf dem Marktplatz mit dem historischen Rathaus traten wir die Rückreise an.

Der heutige Tag führte uns wieder nach Wernigerode, jedoch fuhren wir mit der historischen Harzer Schmalspurbahn vom Bahnhof Wernigerode bis nach Schierke, für alle ein schönes Erlebnis mit der Dampflok zu fahren.

TSV 1848 Hungen e.V.



Trainieren mit **S**pass im **V**erein



Weiter ging es zur Harzköhlerlei Stemberghaus. Als eine der letzten Köhlereien bietet das Stemberghaus Gelegenheit, die traditionsreiche Verkohlung des Holzes vor Ort kennenzulernen und vermittelt einen Eindruck davon, unter welchen schwierigen Bedingungen die Köhler lebten und arbeiteten. Anschließend konnten wir in der Köhlerhütte essen und trinken nach Köhlerart.

Nun stand noch ein Programmpunkt an, die Fahrt zum Baumkuchenhaus. Hier wurden wir bereits zum Kaffee und Baumkuchenessen erwartet und anschließend das Schaubacken des Baumkuchens vorgeführt. Jeder konnte nach Herzenslust einkaufen

Abends fand der Tag seinen Ausklang bei gemütlichem Beisammensein, Gesang und Vorträgen.

Am Tag der Heimreise machten wir noch einen Stopp in der Kaiserstadt Goslar, betrachteten die Sehenswürdigkeiten bei einer Rundfahrt mit einem Bähnchen und traten dann die Heimreise an.

Ein großes Dankeschön an unsere Übungsleiterin Inge Jackl und unser Mitorganisator und Fahrer Gerhard.

Weitere Informationen auch immer unter: www.TSV1848Hungen.de.

Trainieren mit **S**pass im **V**erein